

REPORT

DER WORST CASE BESTEHT!



KAPITALFLUCHT AUS DER SCHWEIZ

AUTOMATISCHER
INFORMATIONSAUSTAUSCH
AB 2017!



VORWORT

Ebensowenig wie ein Krimiautor seine Leser zu Verbrechen ermutigt, animieren unsere Dienstleistungen zum Verstoß gegen Gesetze. Ganz im Gegenteil: Was auch immer sie tun, achten sie darauf, dass alles was sie machen legal ist. Bedenken Sie, dass auch Steuerhinterziehung in allen demokratischen Rechtssystemen eine Straftat ist, Steuermeidung dagegen nicht.

Wir geben unseren Auftraggebern äußerst aggressive, aber legale Waffen und Mittel zu Hand. Die Weitergabe dieser Informationen ist legitim, und es liegt in der Natur der Sache, dass hierbei absolute Diskretion erforderlich ist.

Spezialisiert auf Grenzfälle – bei denen es um viel Geld geht, der Stress hoch und die Zeit knapp

ist –, holen wir zwischen Desaster und Katastrophe das Beste für unsere Auftraggeber heraus.



SCHWEIZ – DER WORST CASE BESTEHT!

Ein Bankgeheimnis und der Schutz der Privatsphäre von Kunden besteht nicht mehr. Bis heute wurden ca. 90.000 Stiftungen, durch Kunden bei Schweizer Banken aufgelöst, die Kündigung von Privat- und Geschäftskonten ist dreimal so hoch. Im Fürstentum Liechtenstein wurden ca. 70.000 Stiftungen im Auftrage der Kunden aufgelöst.

Auf Druck der EU-Junta in Brüssel verweigern einige Schweizer Banken ihren ausländischen Kunden inzwischen auch größere Barauszahlungen und kriminalisieren so jeden ihrer Kunden.

Per 1. Januar 2017 tritt der „automatische Informationsaustausch“ mit der Schweiz in Kraft, sodass die Banken alle Kundendaten sammeln und ab 2018 der Datenaustausch erfolgen wird.

Die Kapitalflucht aus der Schweiz, ist jetzt in vollem Gange.

Auch die karibischen Offshoreoasen Bermuda, Cayman Islands, British Virgin Islands (Jungferninseln), Anguilla, Montserrat sowie Turks und Caicos, aber auch die in der Irischen See gelegene Isle of Man melden künftig automatisch Details zu den Inhabern von Bankkonten sowie zum Umgang damit dem britischen Finanzministerium. Und Britannien hat sich verpflichtet, diese Informationen mit vier weiteren Ländern zu teilen: Frankreich, Italien, Deutschland und Spanien.

BARTRANSAKTIONEN AUS CH, FL, L:

Wer hohe Beträge transferiert, steht gleich unter Generalverdacht und ist selbst dann in Erklärungs-

not, wenn er korrekt und legal gehandelt hat. Eine nahezu unüberschaubare Anzahl internationaler wie auch nationaler, Institutionen des Überwachungsstaates ist mit dem breiten Spektrum der systematischen Überwachung und Speicherung unserer Daten befasst. Zu den Gewissheiten gehört z. B. auch die kriminelle und systematischen Massenüberwachung von Milliarden von Menschen durch eine paranoide US-Administration. Die Welt sieht auf Amerika und vergisst dabei, dass es in Europa die Vorratsdatenspeicherung gibt, zeitlich begrenzt. Mit wem wir telefonieren, mailen oder chatten, das wird festgehalten. Zufall und Verdacht können harmlose Europäer zu angeblichen Straftätern machen. Jeder steht unter Generalverdacht. Warum sonst werden unsere Daten gespeichert?

Wir zeigen Ihnen einen sicheren Weg und organisieren die Rückführung Ihres Kapitals aus der Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg oder anderen Staaten. Im Mittelpunkt steht dabei die Erarbeitung einer indivi-

duellen Strategie sowie ein für den persönlichen Bedarf maßgeschneidertes Konzept. Die Professionalität unseres Handelns hat höchste Priorität. Das gilt ebenso für die Diskretion, die wir bieten und erwarten.

Weitere Informationen sind daher einem persönlichen Gespräch vorbehalten. Wir sehen grundsätzlich davon ab, Dialoge per E-Mail, Telefon oder Fax zu führen.



NOCH SICHERE ALTERNATIVEN

Es gibt durchaus noch Steueroasen mit eigener Rechtsprechung, die nicht alle Standards der OSZE umgesetzt haben, bzw. umsetzen werden.

An vielen Bankplätzen werden heute hinter vorgehaltener Hand die noch sicheren Steueroasen für jene Gelder genannt, die jetzt von Schweizer, Liechtensteiner oder Luxemburger Bankkonten und Depots abfließen. Steueroasen ohne wirtschaftliche oder politische Allianzen mit Drittländern. In diesen Destinationen entfallen Meldepflichten und Datenerfassung und deren Souveränität ist die eigentliche Stärke die der Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg etc. nicht mehr vorbehalten ist.

SERVICE DER BANKEN:

Die Geldhäuser bieten die Übernahme großer Beträge an, die bislang vor allem in den Safes von Schweizer, Liechtensteiner oder Luxemburger Banken lagerten und ermöglichen so, die strategischen Privat- und Geschäftsziele einer weltweit tätigen und diskretionsbedürftigen Klientel, die sich nicht mit der staatlichen Überwa-

chungsgesellschaft, die man Ihnen aufzwingen will, anfreunden kann, reibungslos umzusetzen. Großindustrielle zählen ebenso dazu wie wohlhabende Privatpersonen.

Und glaubt man den Offshore-Leaks-Daten, nehmen auch ranghohe europäische Politiker die Dienstleistungen dieser Banken an. Darunter auch eine scheinheilige, deutsche Politikerkaste, die gegen das Grundgesetz und gegen deutsche Interessen handelt und die im eigenen Land zur Steuerehrlichkeit aufrufen. Auch sie sind Nutznießer dieser erstklassig entwickelten Bank- und Finanzzentren und deren anonymen Dienstleistungen.

So bewährt sich Panama trotz „Panama Papers“ auch weiterhin durch Effizienz und Kompetenz. Die Gesetze gewährleisten den rechtsstaatlichen Schutz des Eigentums für In- und Ausländer gleichermaßen. Die Handels- und Zivilrechtsgesetze entsprechen westlichem Standard. Mit zweistelligen Zuwachsraten des Finanzsektors ist Panama auch in Zukunft das Vorzugsziel von europäischen Anlegern, vornehmlich aus Deutschland.

Panama verfügt über wichtige Vorteile: reinrassige Steueroase, privilegierte geographische Lage, modernes Finanzzentrum, vergleichsweise geringe Inflation und gute Flugverbindungen.

Rund um den Globus machen immer mehr Investoren, Unternehmer und Vermögende von diesen Dienstleistungen Gebrauch. So, wie sie ihre Vermögen zunehmend international diversifiziert haben, versuchen sie nunmehr auch, ihre persönlichen Verhältnisse stärker international auszurichten und auf diese Weise, Risiken zu minimieren. Zum Beispiel durch Wohnsitznahme oder dem Erwerb einer (ökonomischen) Staatsbürgerschaft.

Gerade wegen dieser evidenten Vorteile ist es aber auch für die meisten Interessenten aus Europa recht kompliziert geworden (den meist kursieren mehr Mythen und Fehlteile als reelle Fakten bei deren Bewertung), den Zugang zu den geographisch abgelegenen Steueroasen zu finden. Hier bieten wir professionelle Hilfe.

COMPLIANCE

Es gibt gute Gründe, Transaktionen ins Ausland und in Länder durchzuführen, die mit besonderen rechtlichen Grundlagen auf Transfers und Investments angewiesen sind und die Geldwäschebestimmungen nur für Geldwäscheprävention und Verhinderung der Terrorismusfinanzierung umsetzen.

Unser Netzwerk bietet professionelle und hoch effektive Hilfe sowie individuelle Lösungen im Bereich der Kapitaltransaktionen (Bar/Bank-zu-Bank) unter Berücksichtigung internationaler Geldwäschebestimmungen (FATF/Financial Action Task Force on Money Laundering), der EU- und OECD-Verordnungen/-Abkommen an.

Die Legalität unseres Handelns hat höchste Priorität.

Internationale Geldwäschebestimmungen (FATF/Financial Action Task Force on Money Laundering), der EU- und OECD-Verordnungen/-Abkommen!

Erfolg braucht Regeln. Wir kennen die internationalen Regelwerke und auch deren Schwachstellen. Wirksam tätig ist unser globales Netzwerk auf diese Weise insbesondere bei Finanztransaktionen im In- und Ausland. Es kommt darauf an, diese Schwachstellen zu erkennen, legale Möglichkeiten zu entdecken und diskret zu handeln. Wir stellen Ihnen diese Schwachstellen und deren Nutzungsmöglichkeiten vor, die ansonsten nur den auf Gewinnmaximierung fixierten Akteuren der Wirtschaftslobby vorbehalten bleiben.

Das Geldwäschegesetz richtete sich in erster Linie gegen Geldströme, die aus Straftaten stammen. Wir lesen aber auch von notwendigen neuen Geldwäschegesetzen und solchen gegen die grenzüberschreitende Hinterziehung von Steuern. Diese Forderungen sind der Tagespolitik und den sonstigen aktuellen Ereignissen geschuldet.

Panamá City im Oktober 2016

Wolfgang Zimmermann /
David Salzmänn

lobbying.contact@gmail.com

EMPFEHLUNG

REPORT:

„ABTAUCHEN – RAUS AUS DEM ÜBERWACHUNGSSTAAT“

Völlig neu anfangen? In eine andere Stadt ziehen? Eine neue Identität annehmen? Beginnen Sie Ihre Reise in die Anonymität. Verschwinden Sie vom öffentlichen Radar.

Autoren: Die beiden Autoren Wolfgang Zimmermann und David Salzmänn waren viele Jahre lang in öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereichen tätig. Sie haben sich anschließend als freiberufliche Consulter auf die Lösung diffiziler Problemstellungen, populäre Wirtschaftsthemen und das Offshore Consulting in den Bereichen Kapital und Finanzen spezialisiert.

**BESTELLEN SIE KOSTENLOS
UNSEREN ONLINE-REPORT!**

E-Mail:
lobbying.contact@gmail.com